

03 V ÖPNV und Verkehr
Stadtrat Moßmann

Datum:
16.07.2018

Antrag

Beschließendes Gremium:
Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen

Antrag "Förderung und Verbesserung des Radverkehrs Hier: Beschilderung einer Fahrradroute von Stadtmitte Lüneburg über Ochtmissen nach Bardowick" (Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 10. Juli 2018, eingegangen am 16.07.2018, 08:30 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	16.08.2018	Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen
---	------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Siehe Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 10. Juli 2018 (eingegangen am 16.07.2018, 08:30 Uhr).

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: **siehe Stellungnahme**
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 10. Juli 2018

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Eingang 16.7.18, 8³⁰ Uhr
Sch

SPD Fraktion

im Ortsrat Ochtmissen

Jens Kiesel

Im Redder 117 in 21339 Lüneburg

Tel: 04131/65617, E-Mail: jenskiesel@web.de

03 N

Herrn

Ortsbürgermeister

Jens-Peter Schultz

16.7.

21339 Lüneburg

10. Juli 2018

Antrag zur Ortsratssitzung am 16. Aug. 2018

Förderung und Verbesserung des Radverkehrs

Hier : Beschilderung einer Fahrradrouten von Stadtmitte Lüneburg über
Ochtmissen nach Bardowick

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

viele Lüneburger und Bardowicker Bürger nutzen den Feldweg zwischen Imkerstieg und dem Landwehrgraben, um mit dem Fahrrad den Bahnhof in Bardowick zu erreichen. Eine Fahrradrouten bietet nicht nur eine Alternative zur Zugfahrt und zum Auto, sie bindet zusätzlich den Stadtteil Ochtmissen und die Ortschaft Bardowick auf sicherem und kürzesten Weg an die Stadtmitte Lüneburg an. Ein Umweg über die Hauptstraßen wie B 4 und Hamburger Straße würde damit entfallen.

Für alle Lüneburger, die auf das Auto verzichten wollen, ist diese Route von großer Bedeutung. Sie bringt Pendler unabhängig von der Verkehrslage schnell in Richtung Stadtzentrum. Andersherum bietet diese Route eine schnelle Verbindung von der Stadt zum Bahnhof Bardowick.

Auch für Freizeit Zwecke ist diese Routen sehr interessant.

Wir bitten die Verwaltung, eine Fahrradrouten von der Stadtmitte bis nach Bardowick in beide Richtungen ausreichend zu beschildern und Radwegweiser anzubringen, um den Radverkehr über ruhigere Wege zu führen.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Jens Kiesel

01R

über

a) Herrn Oberbürgermeister Mädge

b) Herrn Stadtrat Moßmann

Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 10.07.2018 zur Sitzung des Orsrates am 16.08.2018

„Beschilderung einer Fahrradroute von Stadtmitte Lüneburg über Ochtmissen nach Bardowick“

Stellungnahme der Verwaltung

Die im Antrag erwähnte Radwegeverbindung zwischen Ochtmissen und Bardowick über „den Feldweg zwischen Imkerstieg und dem Landwehrgraben“ war bereits Gegenstand einer Anfrage im Ortsrat Ochtmissen im Jahr 2017, die in dessen Sitzung am 21.08.2017 seitens der Verwaltung beantwortet wurde (vgl. VO/7357/17). Die seinerzeitigen Präsentationsunterlagen sind als Anlage beigefügt.

Auf die Vorteile der Einrichtung dieser Nebenverkehrsrouten hatte Herr Prof. Pez bereits im Rahmen seines Befahrungsberichtes aus dem Jahr 2017 hingewiesen, der in der Landeszeitung für die Lüneburger Heide am 27.07.2017 erschienen war. Allerdings hatte er auch darauf aufmerksam gemacht, dass die Fahrbahnoberfläche des auf Stadtgebiet und im städtischen Eigentum liegenden Abschnitts stark verbesserungsbedürftig ist, da sie vielfach aus Bruchsteinen besteht und keinesfalls mit der Qualität des auf Bardowicker Gebiet liegenden Abschnitts vergleichbar ist.

Die Verwaltung hatte den Vorschlag von Herrn Prof. Pez zur Ertüchtigung des Feldweges hin zu einer gemeindeverbindenden Radnebenroute bereits im Rahmen der o.g. Ortsratssitzung als umsetzungswürdig unterstützt. Sie hatte für die Herrichtung überschlägig 200.000,- € ermittelt und wegen der gemeindeverbindenden Funktion in Erwägung gezogen, einen Antrag auf Bezuschussung beim Landkreis Lüneburg (Strukturentwicklungsfonds) zu stellen. Parallel dazu seien die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Metropolregion Hamburg zu Radschnellwegen abzuwarten. Es sei nicht auszuschließen, dass die zu untersuchende Trasse den im Antrag erwähnten Feldweg erfasst.

Eine vorherige Beschilderung der genannten Wegeverbindung würde eine für Radrouten übliche Befahrbarkeit der Wegeverbindung suggerieren, die aufgrund des sehr schlechten Zustandes des Feldweges nicht im Ansatz vorhanden ist. Zudem würde diese losgelöst von dem Beschilderungskonzept erfolgen, dessen Beauftragung im Jahr 2019 aus einer dafür bereits gebildeten Rückstellung erfolgen soll (vgl. hierzu VO/7545/17, „Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs 2018“, III. Radwegeunterhaltungsmaßnahmen: „Erstellung eines Beschilderungskonzeptes für die Radver-

kehrsrouten inkl. Beschaffung und Aufstellung der Schilder, 124.000,- €). Die im Antrag genannte Route wird darin selbstverständlich mit berücksichtigt

Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme: 50,- €

Im Original gezeichnet

M. Thöring